

Max-Planck-Institut für  
ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

---

Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht 209

Norman Weiß

Kompetenzlehre  
internationaler Organisationen

# Inhaltsübersicht

<b>Einleitung</b> .....	1	
<b>Erster Teil</b>		
<b>Bestandsaufnahme:</b>		
<b>Die Entwicklung internationaler Organisationen</b> .....	13	
A. Staatenverbindungen als Form zwischenstaatlicher Kooperation.....	15	
B. Geschichte internationaler Organisationen unter dem Gesichtspunkt der Zuschreibung neuer Aufgaben.....	58	
<b>Zweiter Teil</b>		
<b>Wechselwirkung von fortschreitender Integration und staatlicher Souveränität am Beispiel der Vereinten Nationen und der europäischen Einigung</b> .....		131
Vorbemerkung .....	131	
A. Die Vereinten Nationen: Umfassend verstandene Friedenssicherung und weitere Aufgaben .....	132	
B. Die europäische Einigung: Ergänzung um die supranationale Dimension.....	242	
C. Zusammenfassung .....	320	
<b>Dritter Teil</b>		
<b>Elemente einer Kompetenzlehre internationaler Organisationen</b> .....		325
A. Kompetenz als Ordnungselement für die Verfaßtheit internationaler Organisationen .....	330	
B. Kompetenz – Annäherung an einen Begriff.....	342	
C. Die Rechtssetzungskompetenz internationaler Organisationen ...	371	
D. Verträge internationaler Organisationen .....	381	
E. Kompetenzkonflikt, Kompetenzausübungskontrolle und Kompetenzüberschreitung .....	383	

<b>Vierter Teil</b>	
<b>Zusammenfassung und Schlußbemerkung .....</b>	<b>425</b>
<b>Summary.....</b>	<b>431</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>439</b>
<b>Sachregister.....</b>	<b>539</b>